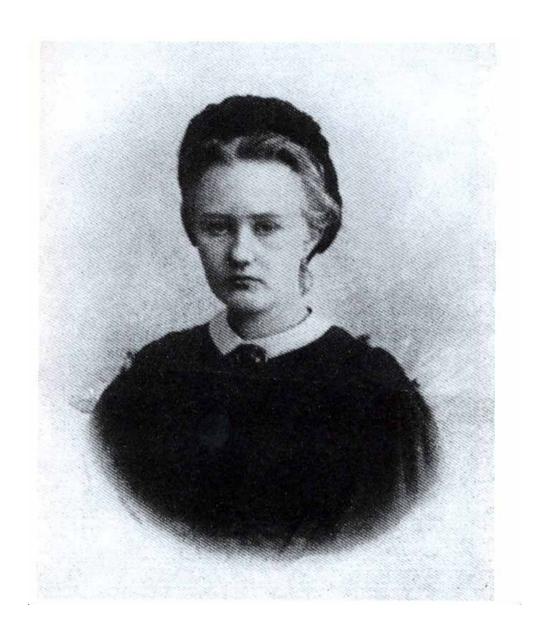






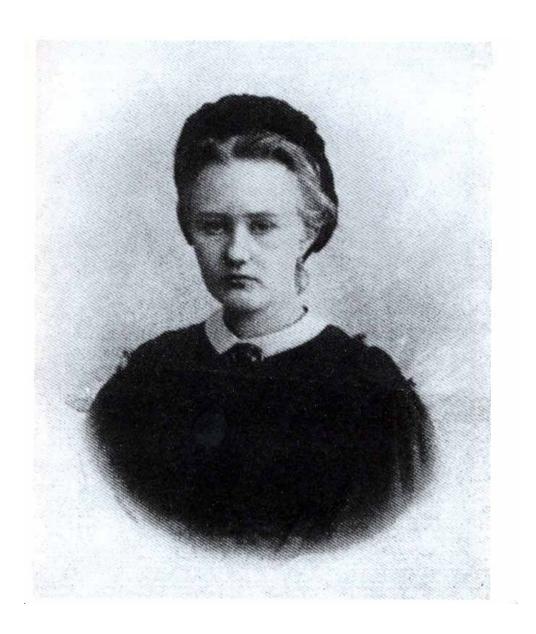


Căcilienschule, um 1900

















Grzählungen

für meine jungen Freundinnen.

Von

Thekla von Cumpert.

Drittes Bandchen.

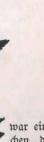
Mit 3 Illustrationen von Prof. S. Bürkner und B. Mühlig.

3 weite Auflage.



Berlag von Carl Flemming.

Glogau.



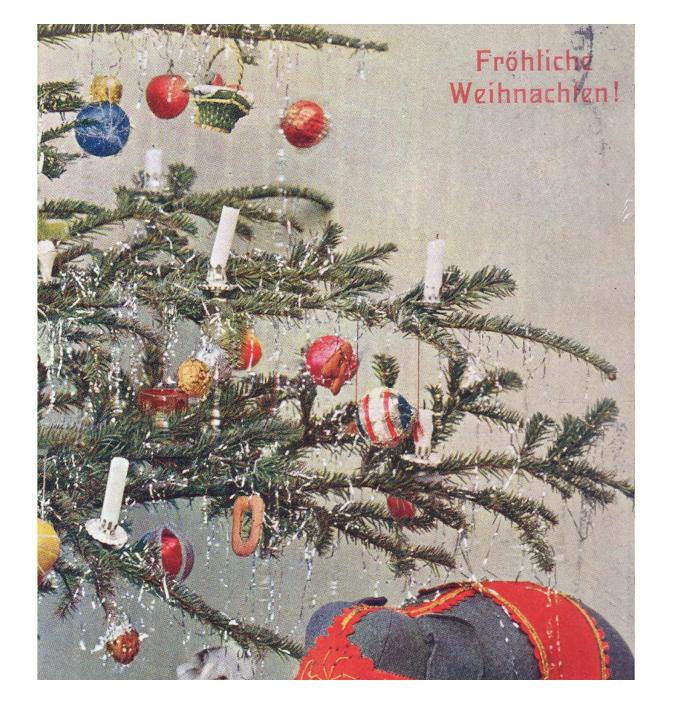
Die Sterntaler

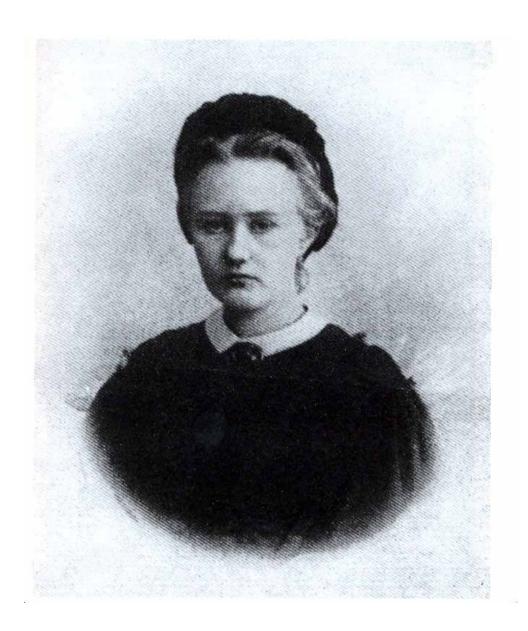
war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Bater und Mutter gestorben, und das Mädchen war so arm, daß es kein Kämmerchen mehr hatte,

darin zu wohnen, und kein Vettchen mehr, darin zu schlasen, und endlich gar nichts mehr als die Kleiber auf dem Leibe und ein Stücken Vrot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Und weil das gute und fromme Mädchen so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: "Uch, gib mir etwas zu essen, ich din hungrig!" Es reichte ihm sein Vrot und sagte: "Gott segne dir's!" und ging weiter.

Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: "Es friert mich so an meinem Ropse, schenk mir etwas!" Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror. Da gab es ihm das

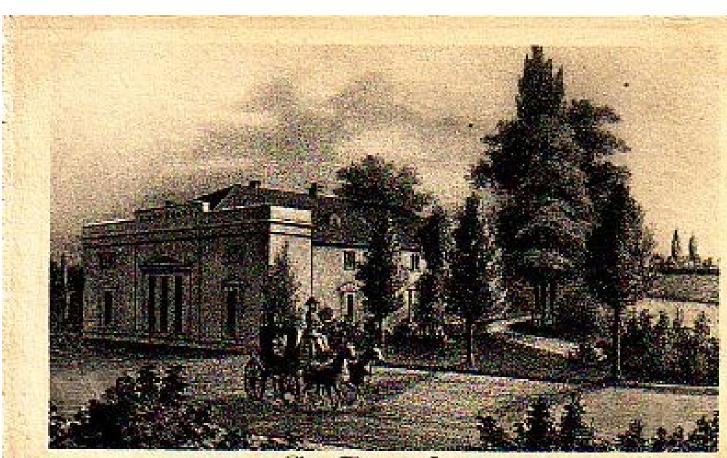




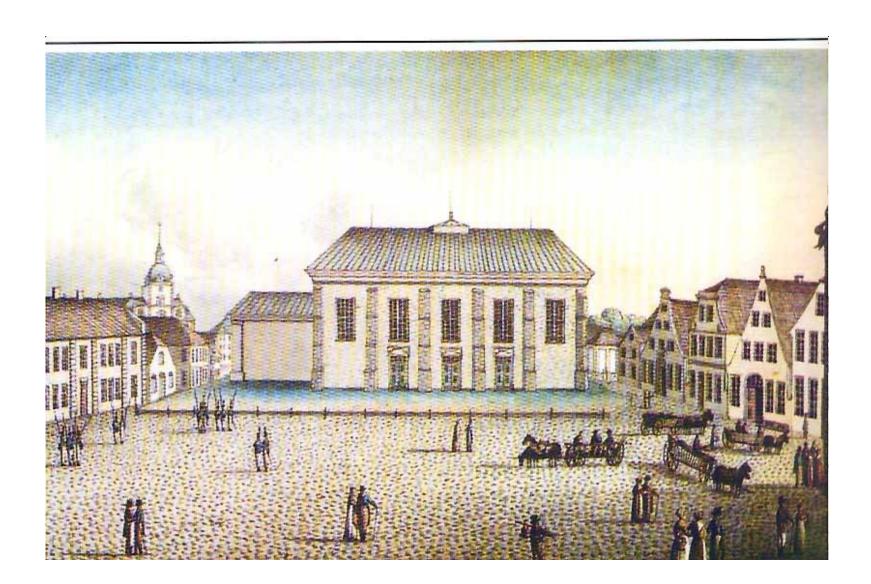








Das Theater in Oldenburg











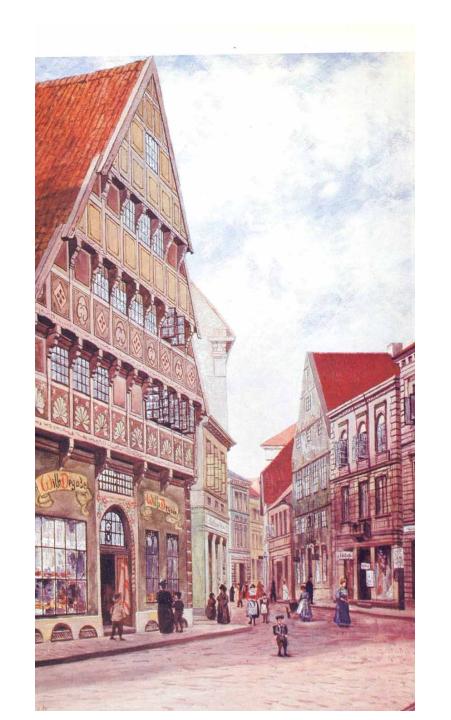




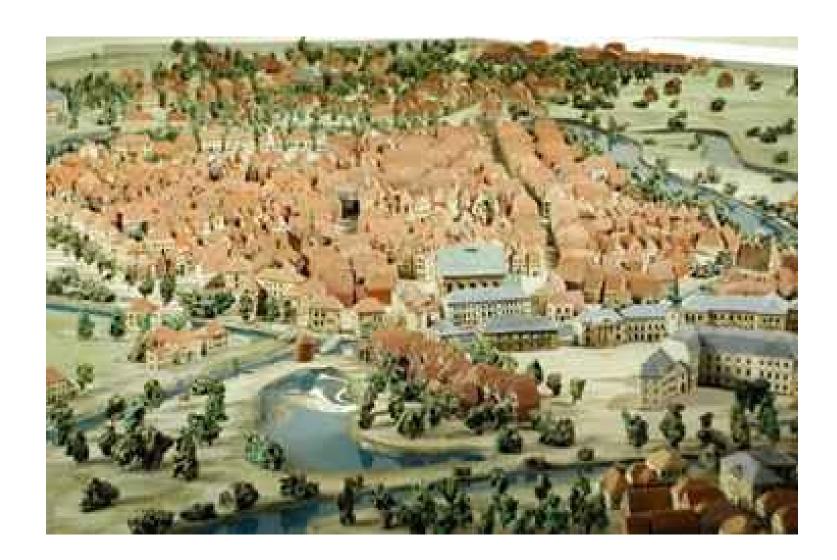


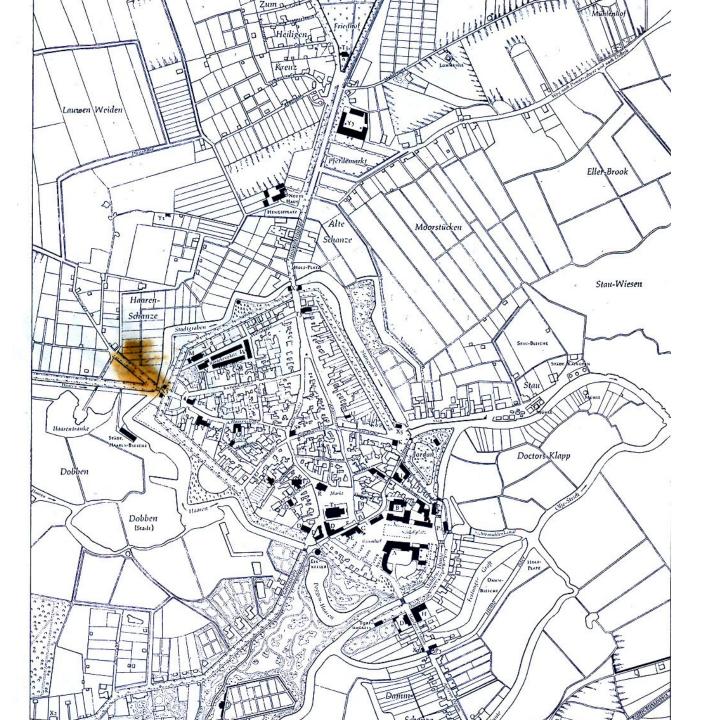












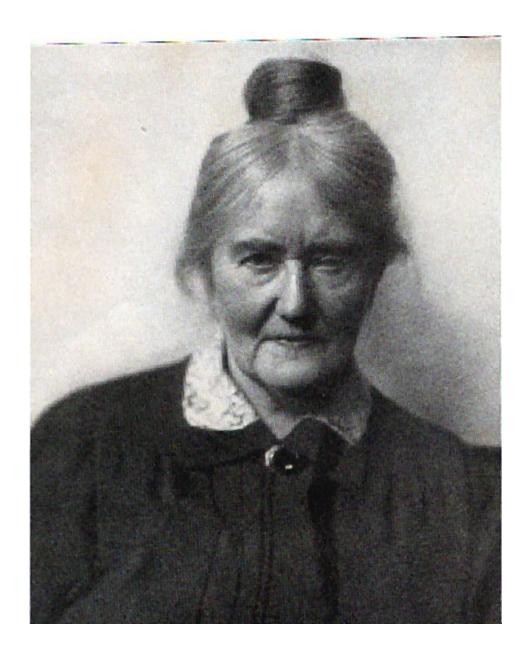




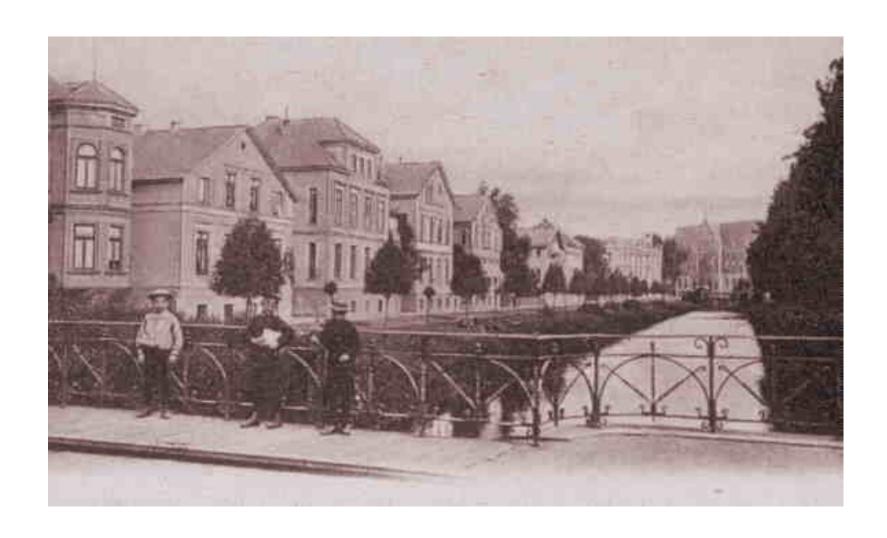


























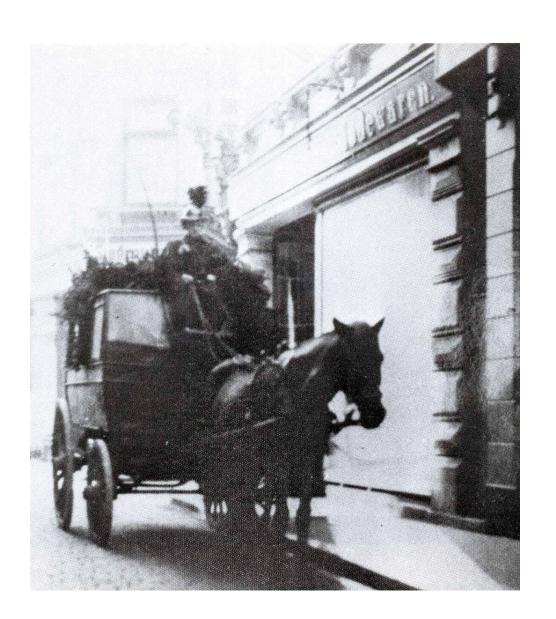








Vierspännige bayerische Postkutsche bei Nürnberg, 1823













Theater 1836-1881